

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Stadtrat	<b>Datum:</b>	17.03.2023
<b>Behandlung:</b>	Entscheidung	<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	2-0069/23/12-028
<b>Sitzungsdatum:</b>	15.03.2023	<b>Niederschrift:</b>	12/SR/033

### Flurbereinigung Oos

#### Sachverhalt:

Die Jagdgenossenschaft Oos hatte bereits im Herbst 2021 das DLR Eifel in Bitburg kontaktiert mit der Bitte, für die Gemarkung Oos ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen, um eine effizientere Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke sowie die Bereitstellung von Flächen für öffentliche Maßnahmen zu erreichen. Der Ortsbeirat Oos hat in seiner Sitzung im Frühjahr 2022 das Thema aufgegriffen und sich ebenfalls für die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens für den Stadtteil Oos ausgesprochen.

Die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens wurde in der Sitzung des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses der Stadt Gerolstein am 05.10.2022 durch den Stv. Leiter des DLR Eifel, Herrn Manfred Heinzen, anhand einer ppt-Präsentation vorgestellt.

Nachfolgende Punkte wurden in dieser Sitzung detailliert erläutert:

- Agrarförderung (Flächenprämien und investive Fördermaßnahmen)
- Entwicklungsziele
- Agrarstruktur und Landwirtschaft
- Agrarstruktur und Forstwirtschaft
- Waldflurbereinigung (Zusammenlegung der Waldgrundstücke)
- Waldflurbereinigung (Anlage eines Waldwegenetzes)
- Wasserschutz und Gewässer
- Naturschutz und Biodiversität
- Tourismus, Fremdenverkehr
- Dorffinnenentwicklung
- Kosten und Finanzierung

Der Forst-, Wegebau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 05.10.2022 die Erläuterungen des DLR Eifel zur Kenntnis genommen und dem Stadtrat Gerolstein empfohlen, den offiziellen Antrag zur Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens für den Stadtteil Oos zu stellen.

#### Beschluss:

Der Stadtrat Gerolstein schließt sich den Empfehlungen des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses an und ermächtigt den Stadtbürgermeister, zusammen mit der Verwaltung den Antrag auf Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens für den Stadtteil Oos zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 24



## Ländliche Bodenordnung

- Ein Instrument zur Unterstützung der Gemeindeentwicklung -

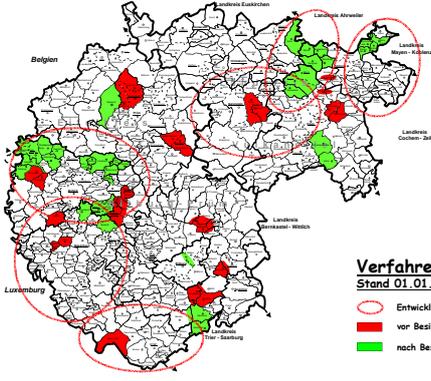
Gerolstein, den 05.10.2022

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
1





Verfahren in Bearbeitung  
Stand 01.01.2021

**Verfahren in Bearbeitung**  
Stand 01.01.2021

- Entwicklungsschwerpunkte
- vor Besitzübergang
- nach Besitzübergang

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
2



## Agrarförderung

### Auszahlung der Flächenprämien und investiver Fördermaßnahmen 2020:

- AUKM + Öko-Förderung: rd. 45 Mio. € (8.500 Antragsteller)
- Direktzahlungen: rd. 193,4 Mio. € (über 17.000 Antragsteller)
- investive Maßnahmen: rd. 112 Mio. €  
 davon 10,8 Mio. € Bodenordnung  
 4,5 Mio. € Wegebau (a.F.)  
 8,0 Mio. € FISU (300 Anträge)

»= insgesamt: 350 Mio. € für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Räume in RLP!

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
3



## Agrarförderung

### Was bietet die GAK – in der Bodenordnung Zuwendungsvolumen im Zeitablauf:

- 2015: 12,5 Mio. €
- 2016: 12,3 Mio. €
- 2017: 11,2 Mio. €
- 2018: 10,5 Mio. €
- 2019: 10,5 Mio. €
- 2020: 10,8 Mio. €
- 2021: 10,8 Mio. €

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
4



## Information Bodenordnung

### Auswahlverfahren für neue Bodenordnungsverfahren:

- Wertschöpfungsanalyse
- EU-Auswahlverfahren (Scoring)
- Projektuntersuchung (PU)
- **Wesentlicher Bestandteil dieses Entscheidungsprozesses ist die Akzeptanz**
  - der Grundstückseigentümer
  - der Gemeinden
  - der Landwirtschaft (Bauernverband, Kammer)
  - der anerkannten Naturschutzverbände

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
5



## Entwicklungsziele

- Agrarstruktur und Landwirtschaft
- Wasserschutz und Gewässer
- Naturschutz und Biodiversität
- Verbesserung von Freizeit- und Erholungsfunktion
- Dorf(innen)entwicklung

**Gemarkung fit machen für die Zukunft**

Manfred Heinzen

---

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
 54634 Bitburg  
 www.dlr-eifel.rlp.de
6

## Agrarstruktur- und Landwirtschaft

### Ausgangssituation:

- ✓ Flurverfassung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen
  - Besitzersplitterung, Gemengelage
  - Schlaglängen
  - Schlaggrößen und -formen
  - Erschließung, Wegenetz
  - Pachtstrukturen
  - Rechtssicherheit, Vermessung, Abmarkung
  - Regulierungsbedarf in der Ortslage

⇒ Bodenordnung notwendig

## Agrarstruktur und Landwirtschaft

- Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft durch
  - Zusammenlegung von zersplittertem Grundbesitz
  - Vergrößerung der Schlaglängen und Besitzstücke unter Berücksichtigung der Pachtverhältnisse
  - Verbesserung der Grundstückszuschneite und Regulierung ungünstiger Grenzverhältnisse
  - Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur durch Ausbau des vorhandenen Wegenetzes (Erhöhung der Tragfähigkeit entsprechend den heutigen Achslasten)
  - Vermessung der Grundstücksgrenzen (Rechtssicherheit)
- Kosten in der Außenwirtschaft weiter senken; Arbeitszeit einsparen; Einkommensgewinn
- Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe verbessern



## Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft verbessern



- Zusammenlegung der Grundstücke unter Berücksichtigung der Pachtflächen
- Bedarfs- und landschaftsgerechte Erschließung der Flächen

Aktuelle Effizienzuntersuchungen:  
→ Einsparungen etwa bis zu 100 €/ ha und Jahr

## Agrarstruktur und Landwirtschaft



Landwirtschaftliche Betriebe - Wettbewerbsfähigkeit wird durch Flächenmanagement unterstützt

## Agrarstruktur und Landwirtschaft



## Agrarstruktur und Forstwirtschaft

### Behebung der Strukturmängel im Wald durch:

- Wegebau
- Zusammenlegung, Formverbesserung
- Vermessung/Abmarkung
- Unterstützung forstlicher Maßnahmen
- Berücksichtigung öffentlicher Interessen, insbesondere des Naturschutzes, der Landespflege und der Erholung

neue Wertschätzung des Waldes ⇒ Ziel:

„Mobilisierung der Holzvorräte im Kleinprivatwald“



**Waldflurbereinigung - wichtige Dienstleistung für die Mobilisierung der Holzvorräte**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

**Ablauf**

bewerten

Planen

ordnen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

13

**Verfahren Hinterhausen- Budesheim**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

**Waldflurbereinigung - Zusammenlegung der Waldgrundstücke**

Besitzstände von 3 Eigentümern - vor - und - nach - der Neuordnung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

14

**Waldflurbereinigung - Anlage eines Waldwegenetzes**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

15

**Wasserschutz und Gewässer**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

- Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Renaturierung von Fließgewässern
- Ausweisung extensiv genutzter Gewässerrandstreifen (Aktion Blau Plus)
- Beseitigung von Nadelbäumen in den Bachauen
- Schaffung von Retentionsräumen
- Vermeidung weiterer Erosionen durch standortangepasste Nutzungen, hangparallele Bewirtschaftung, Rückhaltung in der Fläche

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

16

**Wasserschutz und Gewässer**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

Wasser gehört zu unseren natürlichen, unverzichtbaren Lebensgrundlagen

Oft sind die Bachläufe überbaut und natürliche Überschwemmungsgebiete beseitigt

**Die Bodenordnung kann Beiträge liefern.**

Hochwassergefahren vom Ortsbereich abzuwehren

innerörtliche Gewässer zu sanieren und zu renaturieren

Sie hilft beim Anlegen, Gestalten und Bepflanzen von Dorfweihern und Dorfteichen

Dadurch wird das Dorfbild belebt und Tieren und Pflanzen ein naturnaher Lebensraum gegeben

Vor der Dorfklarbereinigung

Nach der Dorfklarbereinigung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

17

**Wasserschutz und Gewässer**

RheinlandPfalz  
DINDELESTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL  
54634 Bitburg  
www.dlr-eifel.rlp.de

## Naturschutz und Biodiversität

### Bereiche:

- Biodiversität und Artenschutz
- Biotopverbund
- Bodenschutz
- Gewässerentwicklung
- Kulturlandschaften
- Kompensation und Flächenpools

## Naturschutz und Biodiversität

### Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft

- Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung (z.B. Offenhaltung von Wiesentälern)
- Bedeutsame Landschaftsbestandteile erhalten, sichern, entwickeln (z.B. Erhaltung großflächiger Streuobstbestände)
- Landschaftselemente miteinander vernetzen
- Anreicherung der Feldflur mit Gehölzstrukturen
- Ökopool, Ökokonto (Bauleitplanung)



## Naturschutz und Biodiversität

### Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftsbildes



- Anlage von Baum- und Strauchpflanzungen (zur Gliederung der Landschaft)
- Schaffung neuer Lebensräume (Biotopverbundsystem)
- Erholungsnutzung durch neues Wegenetz
- Begleitgrün an Rad- und Wanderwegen

## Naturschutz und Biodiversität

### Erhaltung und Förderung der Natur und der Landschaftspflege durch landespflegerische Maßnahmen

- z.B. Aktion „Mehr Grün“: kostenlose Bereitstellung heimischer Gehölze
- Maßnahmen
  - zur Erhöhung der Biodiversität
  - zur Unterstützung der Zielsetzungen von Natura 2000
  - zur Biotopvernetzung
- z.B. Aktion „Blau Plus“: Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung



## Naturschutz und Biodiversität

### Beispiele für landespflegerische Maßnahmen



## Tourismus, Fremdenverkehr



- Beitrag der Bodenordnung zum Erhalt der Kulturlandschaft
- Beitrag zur Ergänzung und Ausbau des Radwege- und Wandernetzes
- Gliederung der Landschaft durch Pflanzungen
- Begleitgrün an Rad- und Wanderwegen
- Erholungsnutzung durch Neugestaltung und Ergänzung des Wegenetzes

## Dorfinnerentwicklung

### Umsetzung der gemeindlichen Planung, z.B.

- infrastrukturelle Maßnahmen (z.B. Straßen, Fußwege, Ortsumgehung, Rad-/Wanderwege, Gehwege, Dorfplätze, Rohstoffabbau, Erneuerbare Energien...)
- Bodenordnerische Umsetzung von Dorferneuerungskonzepten u. Bebauungsplänen
- Flächenbereitstellung für z.B. Friedhoferweiterung, Festplatz, Spiel-/Bolzplatz, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für gemeinschaftliche Planungen, Ökokonto usw.

### Erhaltung der Kulturlandschaft

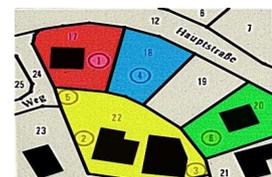
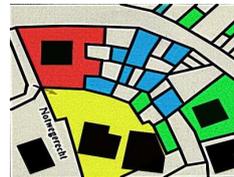


## Dorfinnerentwicklung

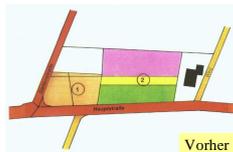
### Ortslagenregulierung (Beispiel)

Vor der Dorfflurbereinigung

Nach der Dorfflurbereinigung

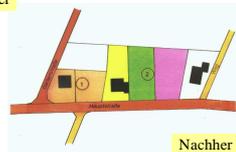


## Dorfinnerentwicklung



Gegenüberstellung Alter  
und Neuer Bestand

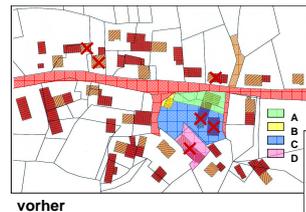
Vorher



Nachher

5

## Dorfinnerentwicklung



vorher



nachher

## Kosten und Finanzierung

**Verfahrenskosten** (Behördenkosten)  
werden vom Land getragen  
(§104 FlurbG)

### Ausführungskosten

- tragen die Grundstückseigentümer, sie werden aber bezuschusst
- Eigenanteil: z.B. Jagdgenossenschaft



## Kosten und Finanzierung

### Zuschüsse

Weinbergverfahren: 65 % Zuschuss

A/GR-Verfahren: 75 % Zuschuss

Erhöhung auf bis zu 80%

- bei Verfahren mit besonderer Bedeutung zum Erhalt der Kulturlandschaft
- bei Verfahren mit besonderer ökologischer Zielsetzung

+ 10 % Zuschuss (bei LEADER)

Die max. Förderung beträgt

- 90 v.H. in A/GR- und WG-Verfahren
- 80 v.H. in Wald- und Dorfflurbereinigung

## Kosten und Finanzierung

### Landwirtschaftliche Nutzfläche:

2.000 € AK → 85 % Zuschuss von 2.000 € = 1.700 €/ha  
→ 15 % Eigenleistungsanteil von 2.000 € = **300 €/ha**

Ortslage: → ca. 0,15 €/m<sup>2</sup> = ca. 150 € pro 1000 m<sup>2</sup>

### Möglichkeiten zur Kostensenkung (Eigenleistung):

- Übernahme durch Gemeinde / Jagdgenossenschaft !
- LN: 100 €/ha Zuschuss zum Eigenleistungsanteil bei langfristiger Verpachtung!

## Serviceleistungen

### Bereinigung des Grundbuchs

- Aufteilung von Gemeinschaftseigentum ist möglich, wenn dies im Interesse der Flurbereinigung liegt.
- Löschung entbehrlicher Rechte

### Verzichtserklärungen zu Gunsten Dritter

= Grundstücksübertragung außerhalb des Grundbuchs  
Voraussetzung: Agrarstruktureller Erfolg  
(Haupt- oder Nebenerwerbslandwirt)  
**kostenlos !**

## Hinweis

- Der Grundstücksverkehr wird durch die Flurbereinigung nicht gehemmt, **im Gegenteil**: im Zuge der Flurbereinigung tritt spürbare Bodenmobilität ein
- Grundstücksgeschäfte, wie z. B. Verkäufe, die Eintragung von Rechten, Belastungen und Beschränkungen im Grundbuch sind jederzeit möglich.

## Fazit

Die ländliche Bodenordnung ist ein wichtiges Instrumentarium zur integralen ländlichen Entwicklung durch Maßnahmen

- zur Verbesserung der Agrarstruktur
- zur naturnahen Entwicklung der Gewässer
- zur Wasserrückhaltung
- zum Schutz des Bodens und des Kleinklimas
- zum Schutz der Natur
- zur Landschaftspflege
- zur Verbesserung von Freizeit- und Erholungsfunktion
- zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
- zur Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft

## Fazit

- ✓ Synergieeffekte nutzen (Planungen Dritter)
- ✓ **Im Dialog mit den Beteiligten** (viele Beteiligungstermine)
- ✓ kostengünstig (hoher Zuschuss)

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit